

Disastrous Love

Stress um Yoko [das allerletzte kapitel lädt]

Von Joyo

Kapitel 1: Takarada-sans neue Pläne...

So hier ist das erste Kapitel der Fanfiction Disastrous Love von Yin und mir.

Wir hoffen, dass es euch gut gefällt und erwarten natürlich von euch viele Kommis.^^(Sonst muss ich das allein fortsetzen...-.)

Naja das Kap spielt nach Dark Moon und man sollte Reino kennen.^^(also die japanischen Kapitel kennen)

So und jetzt viel Spaß beim Lesen!

Josi und Yin

Disastrous Love

Legende:

„...“-wörtliche Rede

//...//-Gedanken

(...)-Kommentar des Autors, bzw. der Autoren

Kapitel 1:

Takarada-sans neue Pläne...

Kyoko spürte die warmen Sonnenstrahlen auf ihr Bett scheinen und öffnete langsam die Augen. Sie war in ihrem Zimmer, das ihr das Pärchen des Daruma-ya zur Verfügung stellte.

Verschlafen schaute die 16jährige auf die Digitaluhr, die mit einem Radio ihren Nachttisch zierte. „Uahhh, nein!!! Ich komme noch zu spät!!!!“, rief Kyoko erschrocken und stürmte sofort aus dem Zimmer ins Bad. Während sie duschte, fiel ihr ein, warum der Wecker nicht geklingelt hatte, gestern war mal ein freies Wochenende und sie hatte vergessen den Weckmodus wieder anzustellen. //Das darf mir nicht noch mal passieren, hoffentlich schaffe ich das noch!// Sie nahm etwas Brot vom Tisch, verabschiedete sich höflich von ihren Leiheltern und rannte schnell rüber zu ihrem Fahrrad.

Der Verkehr auf den Straßen war für Tokio wirklich recht wenig, nur ab und zu rasten

an der Schwarzhaarigen ein paar Autos vorbei und sie schaffte es dann doch noch pünktlich zum LME-Hauptgebäude. Die Empfangsdamen begrüßten sie nett und auch Kyoko entgegnete ein fröhliches „Hallo“. Schon seit gestern war sie in sehr guter Stimmung. Sho Fuwa war im Ausland!! Endlich lief sie ihm für eine Zeit lang nicht über dem Weg, die häufigen Begegnungen mit ihm in Karuizawa und überhaupt seit den Dreharbeiten von Dark Moon empfand sie mehr als lästig.(Vor allem da Ren-sama ja immer so gut darauf reagierte...^^°)

Und so ging sie nun gut gelaunt zu Sawara-san durch das Gebäude. „Guten morgen Sawara-san!“, sagte sie lächelnd als sie sein Büro betrat. „Oh, guten morgen meine Liebe!!!“, quietschte Kyoko vergnügt als sie Kanae erblickte. „Guten morgen...“, kam es mürrisch von Miss Menno zurück. „Hallo Kyoko-chan! Endlich bist du da! Geh bitte sofort zusammen mit Kotonami-san zum Büro des Präsidenten!“, meinte Sawara-san erleichtert, dass Kyoko(und vor allem ihre Dämonen) gut gestimmt war.

Die beiden Love-Me-Praktikantinnen starrten sich gegenseitig verdutzt an.

{im Büro des Präsidenten}

„Was macht der denn hier?!“, kam es entsetzt von der Tür als ein großer, schlanker Mann das Büro betrat und eine Person entdeckte die er sofort mit seinem (allseits bekannten) Mörderblick strafte. „Ich habe eine Filmrolle angeboten bekommen.“, sagte diese unbeeindruckt und grinste Ren Tsuruga frech entgegen.

„Ich habe einen neuen Film entdeckt und durfte die vier Hauptpersonen festlegen, die anderen zwei kommen noch.“, sagte der Präsident vergnügt zu sehen wie „gut“ sich die beiden männlichen Hauptdarsteller doch ausstehen konnten...

„Das heißt, sie haben die Rolle für ihn festgelegt? Sie wissen doch, Takarada-san, dass es allein schon gefährlich ist ihn überhaupt in die Nähe von LME zu lassen!?!“, sagte der Schauspieler bemüht ruhig zu bleiben, doch innerlich kochte er vor Wut auf die Person neben ihm und auf den Präsidenten, der es sogar mit Absicht zu ließ, dass das Wesen neben ihm eine neue Chance bekam sein Unwesen zu treiben.

„Das weiß ich wohl, aber ich habe Reino darum gebeten sich zu zügeln, sowohl während der Dreharbeiten, als auch außerhalb ansonsten wird er gefeuert.“, sagte Takarada-san freundlich aber auch in einem bewussten „du kannst nichts mehr dagegen tun“-Ton zu Tsuruga-san.

Der gab sich geschlagen, aber nicht ohne vorher noch seinem Sitznachbarn drohende Worte ans Ohr zu flüstern: „Fass sie an und du bist tot!“ Reino grinste immer noch gelassen.

Plötzlich klopfte es an die Tür. „Herein!“, sagte der Präsident, der immer noch fröhlich die Blitze zwischen Ren und Reino beobachtete, wie immer schien er sich darüber köstlich zu amüsieren...auf Kosten anderer versteht sich.

Kanae und Kyoko betraten das Büro und als sie die Personen vor Takarada-sans Schreibtisch erblickten, packte Kotonami die schon wieder flüchten wollende Schwarzhaarige am Arm und zog sie mit sich zu den zwei freien Plätzen. Sträubend versuchte Kyoko sich zu befreien aber nicht nur Kanae hielt sie fest, kleine Dämonen von Reinos Seite hatten sich schon wieder auf sie gestürzt und zudem war sie auch noch neugierig was um Himmels Willen der Präsident geplant hatte. Sichtlich bewegungsunfähig gab sie auf und schaute zu dem Planschmieder, der schon wieder in die Faschingskostümkiste gegriffen hatte.

„So, da nun alle versammelt sind kann ich ja mal loslegen. Ich habe einen neuen Film gesichtet, den noch ein relativ junger Regisseur leiten wird. Er bat mich um ein

Darlehen für seinen Film und drückte mir sein Drehbuch in die Hand. Eine wirklich faszinierende Story! Sie wird euch gefallen! Nun, und aus Dankbarkeit sagte er, ich dürfte die vier Hauptrollen bestimmen.(Im Klartext, er hat ihn damit erpresst, dass er ihm nur ein Darlehen geben würde, wenn er die vier Hauptrollen festlegen darf) Und das habe ich dann auch gerne angenommen.“

„Heißt das, dass wir vier jeweils eine Hauptrolle bekommen?“, rief Kotonami aufgeregt, da sie bis jetzt noch keine Hauptrolle spielen konnte. „Genau, ich erkläre euch die Story und dann sag ich euch die Rollenverteilung!“ Kyoko wurde bei dem Gedanken mit Reino in einem Film zu spielen ziemlich bange und rief entsetzt: „Kann man ablehnen????“ „Nein, es sei denn du willst einen riesen Aufstand verursachen und damit den ganzen Film blockieren.“, grinste sie der Boss von LME leicht verärgert an. „Aha...“, Kyoko war erschüttert.//Warum nur??? Warum tun sie mir das an Takarada-saaaaaannnnnn!!!!*heul*//

„Nun die Story ist die:

Eine junger Mann namens Jatoru erfährt durch einen Blick in das Tagebuch seiner Mutter, dass er noch eine Schwester hat, die sie damals gefühllos ausgesetzt hatte um ihre Karriere vollenden zu können und ihr Lebensziel zu erreichen, Reich werden um jeden Preis! Ein Kind hatte sie schon zu viel Geld gekostet ein zweites wollte sie nicht. Damals war er zu jung und bekam wenig davon mit...Entsetzt über diesen Fund, konfrontiert er seine Mutter damit, die ihm dann gelangweilt einen falschen Hinweis nach dem Verbleib ihrer Tochter gibt. Der Junge schaut im Internet nach und findet tatsächlich jemanden der seine Schwester sein könnte.

Er fährt zu dem Onsen indem seine Schwester arbeiten soll und trifft dort auf seine vermeintliche Schwester Satoru und deren beste Freundin Yoko, er verliebt sich sofort in Yoko.

Er bespricht sich mit seiner falschen Schwester und diese sagt ihm, dass sie mit Sicherheit keinen Bruder habe. Der Junge versteht und wird traurig, trotzdem hält seine Liebe ihn bei ihnen und er sucht nicht mehr danach. Der Onsenbesitzer und Verlobte von Satoru jedoch interessiert die Geschichte und forscht weiter nach...

Was das ganze zu dem Filmtitel „Disastrous Love“ macht ist, dass die Frau, in die sich der suchende Bruder verliebt, seine wahre Schwester ist...”

Kyoko, Kanae, Ren und Reino sitzen vollkommen baff da und starren Takarada-san an. So eine interessante Geschichte dürfen sie spielen?(jaja...EigenwerbungXD)

„Die Rollenverteilung ist diese: Reino spielt den suchenden Bruder Jatoru(22), Kanae du spielst Satoru(20), Ren du spielst den Onsenbesitzer Akira(24) und Kyoko du spielst die ausgesetzte Schwester Yoko(20)! Drehbeginn ist in eineinhalb Wochen, hier sind die Drehbücher. Ich habe allen dem Regisseur bescheid gesagt, die Location und alle weiteren Informationen findet ihr auf dem rosanen(war ja klar^^) Zettel im Drehbuch. Viel Spaß und lernt euren Text gut! Ihr dürft dann gehen.“, beendete der Präsident zufrieden mit sich selbst und wandte sich einigen Unterlagen zu.

„Oh je...da verlangt er etwas von uns.“, stellte Kyoko nervös fest und lehnte sich an die Wand des langen Ganges zum Büro des Chefs.

„Allerdings. Aber es ist auch eine große Chance für dich noch berühmter zu werden als du jetzt schon bist!“, antwortete Ren und lächelte seiner Geliebten aufmunternd zu.(Anmerkung von Ren zu diesem Text:“Hey, schreib das nicht auch noch dahin!!! Kyoko könnte es lesen!!!“...ach Ren...irgendwann wird sie es doch sowieso erfahren!^~)

Er selbst war nicht grade froh darüber, dass Reino im Film mitspielte und er konnte sich vorstellen wie schlimm es für Kyoko werden würde, ihrem Stalker jeden Tag über den Weg zu laufen...eins ist klar Kyokos Glücksgefühl von heute morgen war wieder weg. Selbst wenn sie Sho nicht mehr über den Weg laufen musste...Reino war eindeutig schlimmer...

Ende Kapitel eins.

Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr rollt euch nicht gerade vor Lachen auf dem Boden...-(ich habs am eigenen Körper erlebt)<-Zitat Yin
Ich hab's Kap nämlich schon mal vorgeschrieben gehabt und wir beide haben's dann überarbeitet...wobei sich Yin vor Lachen manchmal nicht mehr halten konnte...^^°
Okay tschüss dann bis zur Fortsetzung!

J&Y